Anlage: Datenschutz

Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13, 14 DS-GVO

Vergabeverfahren Nr.: **538/35542158**

Die nachfolgenden Angaben dienen dazu, Sie gemäß Art. 13, 14 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zu informieren.

Soweit Sie im Rahmen dieses Vergabeverfahrens personenbezogene Daten Dritter, insbesondere von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder Nachunternehmen, übermitteln, haben Sie sicherzustellen, dass diese Personen bei Erhebung der sie betreffenden, personenbezogenen Daten die nachfolgenden Informationen zur Kenntnis erhalten.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen
Karlsruher Institut für Technologie
Der Präsident
Prof. Dr.- Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Telefon 0049 (0)721/608-0
info@kit.edu

- **Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**
  Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter:
  Karlsruher Institut für Technologie
  Ass.jur. Marina Bitmann
  Kaiserstraße 12
  76131 Karlsruhe
  Telefon 0049 (0)721/608-0
  datenschutzbeauftragter@kit.edu

- **Information über Kategorien verarbeiteter Daten und Zweck der Verarbeitung in diesem Vergabeverfahren**
  Die in nachfolgender Tabelle genannten, personenbezogenen Datenkategorien werden im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zu dem/den angegebenen Zwecken verarbeitet:

Kategorien personenbezogener Daten	Zwecke der Verarbeitung
Daten von Ansprechpartnern: ➢ Name/n ➢ E-Mail-Adresse/n ➢ Postanschrift/en ➢ Faxnummer/n ➢ IP-Adressen	➢ Kommunikation mit den teilnehmenden Unternehmen im Vergabeverfahren, wie z.B. Bewerber-/ Bieterauskünfte, Aufforderung zur Angebotsabgabe, Aufklärung des Teilnahmeantrags/des Angebots, Bieterinformationen nach § 134 GWB

	➢ vergaberechtliche Dokumentation des Vergabeverfahrens ➢ ggf. im Rahmen von Nachprüfungsverfahren ➢ ggf. im Rahmen gesetzlicher Auskunftsansprüche nach IFG auf Anfrage sonstiger Dritter ➢ Vertragsabwicklung ➢ Bereitstellung von Vergabeunterlagen
Daten von Mitarbeitern/innen am Vergabeverfahren teilnehmender Unternehmen *(z. B. als Einzelbieter, Bietergemeinschaften, Nachunternehmer)* -> Bitte beachten Sie ggf. den einleitenden Hinweis zur Information bei personenbezogenen Daten Dritter! ➢ Name/n ➢ E-Mail-Adresse/n ➢ Postanschrift/en ➢ Faxnummer/n ➢ Lebensläufe ➢ Angabe zur Position im Unternehmen ➢ ggf. Geburtsdaten ➢ Angaben zu beruflicher Erfahrung ➢ Angaben zur Ausbildung, insbesondere Zeugnisse und Abschlussnachweise ➢ Angaben zur Verwirklichung von Straftatbeständen im Sinne des § 123 GWB ➢ Angaben zur Verwirklichung von Ausschlusstatbeständen im Sinne des § 124 GWB	➢ vergaberechtliche Eignungsprüfung ➢ vergaberechtliche Angebotsprüfung ➢ vergaberechtliche Prüfung von Ausschlussgründen ➢ vergaberechtliche Dokumentation des Vergabeverfahrens ➢ Erfüllung vergaberechtlicher Transparenzverpflichtungen ➢ ggf. im Rahmen von Nachprüfungsverfahren (z.B. Verteidigung von Wertungsentscheidungen) ➢ ggf. im Rahmen gesetzlicher Auskunftsansprüche nach IFG auf Anfrage sonstiger Dritter
Daten von Mitarbeitern/innen (sonstiger) Dritter *(insbesondere im Rahmen von Referenzangaben)* -> Bitte beachten Sie ggf. den einleitenden Hinweis zur Information bei personenbezogenen Daten Dritter! ➢ Name/n ➢ Position im Unternehmen ➢ E-Mail-Adresse/n ➢ Postanschrift/en ➢ Faxnummer/n	➢ vergaberechtliche Eignungsprüfung ➢ vergaberechtliche Angebotsprüfung ➢ vergaberechtliche Prüfung von Ausschlussgründen ➢ vergaberechtliche Dokumentation des Vergabeverfahrens ➢ ggf. im Rahmen von Nachprüfungsverfahren (z.B. Verteidigung von Wertungsentscheidungen) ➢ ggf. im Rahmen gesetzlicher Auskunftsansprüche nach IFG auf Anfrage sonstiger Dritter

- **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung**
  Die vorstehend genannte Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Vergabeverfahren beruht auf folgenden Rechtsgrundlagen:
  - Art. 6 Absatz 1 UAbs. 1 lit b) DS-GVO: Erforderlichkeit zur vergaberechtskonformen Durchführung des Vergabeverfahrens als vorvertragliche Maßnahme, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgt,

  und/oder
  - Art. 6 Absatz 1 UAbs. 1 lit c) DS-GVO: Erforderlichkeit zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen, namentlich der vergaberechtlichen Transparenz- und Informations- sowie Kommunikationspflichten sowie der vergaberechtskonformen Eignungs- und Angebotsprüfung sowie deren vergaberechtskonformer Dokumentation gemäß § 8 Abs. 4 VgV bzw. § 6 UVgO (vgl. Ziffer 6 Absatz 3 VwV Beschaffung).

  und/oder
  - Art. 6 Absatz 1 UAbs. 1 lit e) DS-GVO: Erforderlichkeit für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, namentlich die Durchführung eines vergaberechtskonformen Vergabeverfahrens und insbesondere der Erfüllung der damit einhergehenden Dokumentationspflichten gemäß § 8 Abs. 4 VgV bzw. § 6 UVgO (vgl. Ziffer 6 Absatz 3 VwV Beschaffung).

  und/oder
  - Art. 6 Absatz 1 UAbs. 1 lit f) DS-GVO: Erforderlichkeit für die Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen an der Durchführung eines vergaberechtskonformen Vergabeverfahrens, einschließlich der dafür erforderlichen Kommunikation und ordnungsgemäßen Eignungs- und Angebotsprüfung, sowie der Erfüllung der vergaberechtlichen Dokumentationspflichten gemäß § 8 Abs. 4 VgV bzw. § 6 UVgO (vgl. Ziffer 6 Absatz 3 VwV Beschaffung).

- **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**
  Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Vergabedokumentation gemäß § 8 Abs. 4 VgV bzw. § 6 UVgO (vgl. Ziffer 6 Absatz 3 VwV Beschaffung) dokumentiert. Eine Übermittlung an weitere Empfänger erfolgt ausschließlich im Rahmen des datenschutzrechtlich Zulässigen. Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören:

  - Gewerbezentralregister und/oder Wettbewerbsregister,
  - unterlegene Bieter auf Antrag in den Grenzen der vergaberechtlichen Auskunftspflichten,
  - ggf. sonstige Dritte im Rahmen gesetzlicher Auskunftsansprüche nach IFG,
  - im Rahmen einer gemeinsamen Auftragsvergabe kooperierende Dritte,
  - unterstützend und/oder beratend hinzugezogene Dritte (wie z.B. Architekten, Ingenieure, Projektsteurer, Rechtsberater im Zusammenhang mit der Prüfung und Wertung von Angeboten),
  - Auftragsverarbeiter im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen, insbesondere im Zusammenhang mit der Nutzung der e-Vergabe-Plattform.

- **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:**
  Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten für die Vergabe öffentlicher Aufträge die gesetzlichen Anforderungen, insbesondere Anlage 7 zuVV Nummer 19.3 zu §§ 70-79 LHO.Im Falle der Anwendbarkeit von § 8 Abs. 4 VgV sind Dokumentation und Vergabevermerk sowie die Angebote, die Teilnahmeanträge, die Interessensbekundungen, die Interessenbestätigungen und ihre Anlagen bis zum Ende der Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung aufzubewahren, mindestens jedoch für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags.

Bei Vergabe unterhalb der EU-Schwellenwerte sind gemäß § 6 Absatz 2 UVgO die Dokumentation sowie die Angebote, Teilnahmeanträge und ihre Anlagen mindestens für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren. Dies betrifft jeweils auch die in den genannten Unterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten.

- **Rechte der Betroffenen:**
  Der Betroffene hat gemäß den Bestimmungen der DS-GVO folgende Rechte und Ansprüche gegen den Verantwortlichen:
  - Gemäß **Art. 15 DS-GVO** besteht **ein Auskunftsrecht** gegenüber dem Verantwortlichen. Dies beinhaltet insbesondere das Recht der betroffenen Person, eine Bestätigung über die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten und gegebenenfalls weitere Informationen in Bezug auf die konkrete Verarbeitung zu erhalten. Die Einzelheiten regelt Art. 15 DS-GVO.
  - Gemäß den Bestimmungen des **Art. 16 DS-GVO** besteht **ein Recht auf Berichtigung** gegenüber dem Verantwortlichen.
  - Nach Maßgabe der Bestimmungen **des Art. 17 DS-GVO** hat die betroffene Person ein **Recht auf** unverzügliche **Löschung** der sie betreffenden personenbezogenen Daten.
  - Nach Maßgabe der Bestimmungen des **Art. 18 DS-GVO** kann die betroffene Person von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen.
  - Nach Maßgabe der Bestimmungen des **Art. 20 DS-GVO** kann die betroffene Person von dem Verantwortlichen verlangen, die bereitgestellten, sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinell lesbaren Format zu erhalten und diese einem anderen Verantwortlichen ungehindert zu übermitteln (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).
  - Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. e oder f erfolgt, hat die betroffene Person nach Maßgabe des **Art. 21 DS-GVO** das **Recht**, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche darf dann die personenbezogenen Daten nur noch verarbeiten, wenn er zwingende, schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus Art. 21 DS-GVO.

- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**
  Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:
  Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
  Königstr. 10 a
  70173 Stuttgart
  Tel. 0049 (0)711/615541-0
  Fax 0049 (0)711/615541-15
  poststelle@lfdi.bwl.de